



24h Duisburg: Votec Racing Team nicht zu schlagen

Die Vorjahressieger vom Votec Racing Team sammelten auch 2009 bei den 24 Stunden von Duisburg präsentiert von den Stadtwerken Duisburg die meisten Runden.



95 mal umkurvten sie am Wochenende den 6,8 Kilometer langen Kurs im Landschaftspark Nord. Bester Einzelfahrer war erneut Michael Grobe aus Mülheim, der 77 Runden absolvierte. Bei den Damen siegte überraschend Sabine Hempel mit 62 Runden. Insgesamt waren 1650 Mountainbiker am Start.

Kein Zweifel an Wiederholungstat

Ralph Berner, Daniel Eiermann, Finn Heitmann und Mirko Volk ließen keinen Zweifel daran, dass sie ihren Vorjahreserfolg wiederholen würden. Der Olympia-Zehnte von Atlanta 1996, Ralph Berner, fuhr den Start und setzte sich sofort an die Spitze. Mit dem Cross-Spezialisten Finn Heitmann waren die Votec-Biker noch stärker besetzt als 2008 und waren in der Lage Stunde um Stunde den Vorsprung zu vergrößern und Daniel Eiermann aus Freiburg durfte schließlich vor einer begeisterten Kulisse, die allen Teilnehmern einen überaus emotionalen Zieleinlauf schenkte, das Werk vollenden.

Berner mit schnellster Durchschnittsrundenzeit

Ralf Berner aus Michelstadt fuhr die schnellste Durchschnittsrundenzeit. Das Quartett brachte es am Ende auf 95 Runden, drei mehr als 2008. Das Powerslide-Racingteam war mit seinen 95 Runden allerdings auch hervorragend aufgestellt. Auf Rang drei landete MTBvD-Poison-German-A, die es immerhin auf 93 Runden brachten.

»Betreuung sehr wichtig«

»Die Betreuung ist bei einem 24-Stunden-Rennen sehr wichtig. Wenn man nicht fährt muss man sich ausruhen können. Wir waren bestens versorgt«, erklärte Ralph Berner. Der Routinier bekannte aber, dass die Konkurrenten nie locker ließen. Dennoch gelang es der Votec-Vier eine Runde heraus zu fahren und konnte damit auch bei zwei Defekten ruhig agieren.

Garant für vierten Votec-24-Stunden-Sieg

Finn Heitmann, 2005 Deutscher U23-Meister im Cross-Sport, legte die schnellste gefahrene Runde hin und war mit ein Garant für den vierten Votec-24-Stunden-Sieg in Serie (2x Duisburg, 2x München). In zwei Wochen soll der Fünfte folgen. Dann will das Quartett bei der inoffiziellen 24-Stunden-Weltmeisterschaft siegreich sein.